

# INDIEN

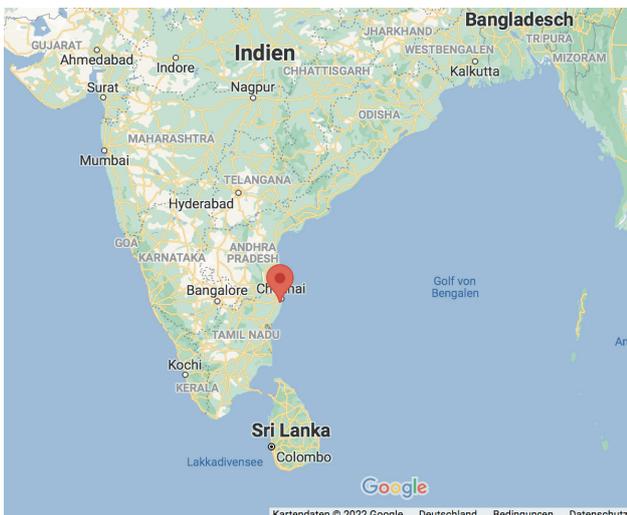


## Bildungschancen für Mädchen und Jungen der Irulas

Priya wächst im Stamm der Irulas\* im indischen Tamil Nadu auf. Die 7-jährige hat es nicht leicht. In ihrem Dorf zählen Kinder nicht viel. Die Eltern kümmern sich kaum um sie - ob sie sich waschen, gesundes Essen zu sich nehmen oder zur Schule gehen, ist ihnen nicht wichtig. Priyas Vater und auch die Mutter sind Tagelöhner. Sie haben kein festes Arbeitsverhältnis und müssen ihre Arbeitskraft immer wieder kurzfristig anbieten. Der Lohn, den sie erhalten, ist sehr unregelmäßig. Die Versorgung von Priya und ihrer Schwester mit Nahrung, Kleidung und Medikamenten ist unzureichend. Priya geht in die 4. Klasse der staatlichen Grundschule „Panchayat Primary School“ in ihrem Dorf. Doch die meisten

Eltern sorgen nicht dafür, dass ihre Kinder am Unterricht teilnehmen. Das höchste Bildungsniveau, das in der Dorfgemeinschaft erreicht wurde, ist der Krankenpflegekurs, der von einem der Mädchen absolviert wird. Das ist etwas Besonderes, denn Verheiratung und Kinderarbeit führen oft dazu, dass vor allem Mädchen der Weg zur Bildung versperrt bleibt. Auch Priya soll im Interesse ihrer Eltern frühzeitig die Schule beenden - weil sie ein Mädchen ist!

Nicht selten sind Mädchen mit 13 Jahren bereits verheiratet und gründen eine eigene Familie. Auch Kinderarbeit ist ein großes Thema. Aufgrund der Armut sind es nicht nur die Eltern, sondern auch ihre Kinder, die als Gelegenheitsarbeiter für einen geringen Lohn arbeiten müssen. Die Not und der Mangel an Bildung führen oft zur Kriminalität. Es beginnt ein Kreislauf der Armut, der sich von Generation zu Generation weiter fortsetzt.



Die Hauptgründe für die Verbreitung von Krankheiten sind mangelnde Hygiene sowie schlechte, unausgewogene Ernährung und fehlendes sauberes Trinkwasser. Durch die Installation eines Brunnens stellt GLOBAL CARE sauberes Trinkwasser für das ganze Dorf zur Verfügung.

### Neu: Kinderpatenschaften für ein ganzes Dorf ab Januar 2022



Gemeinsam mit unserer lokalen Partnerorganisation „Peniel Mission Trust“ starten wir ab Januar 2022 ein neues Patenschaftsprogramm für bedürftige Kinder in dem Dorf Kuyil Kuppam im Distrikt Chengalpattu im indischen Bundesstaat Tamil Nadu. Ein wichtiges Ziel ist es, das Bewusstsein für Bildung zu stärken. Bildung ist ein Menschenrecht und

die Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung und die Verringerung der weltweiten Armut.

#### Eine Kinderpatenschaft schenkt:

- Regelmäßigen Schulbesuch inkl. der Schulgebühren
- Zwischenmahlzeiten in den Unterrichtspausen
- Nachhilfe
- Zwei Schuluniformen und Unterrichtsmaterial
- Jährliche medizinische Untersuchung und Vorsorge
- Gemeinsame Feste für alle Patenkinder 2x pro Jahr
- Kleidung zu Weihnachten
- Nahrungsmittel für die Familie 1x pro Monat

\*Die Irulas sind eine dravidische Volksgruppe, die in den indischen Bundesstaaten Tamil Nadu, Kerala und Karnataka lebt. Als sogenannte „Kastenlose“ leben sie am unteren Rand der indischen Gesellschaft. „Irular“ bedeutet übersetzt „dunkles Volk“. Sie leben als Großfamilien mit bis zu drei oder vier Generationen in einer Hütte mit Palmblattdach. Die sanitären Anlagen fehlen oder sind nicht nutzbar, die Wasserversorgung ist dürrtig – die Wege zu den Wasserstellen sind weit. Traditionell arbeiteten die Irulas im Schlangen- und Rattenfang. Häufig sind sie als Hilfsarbeiter auf den Feldern der Großgrundbesitzer oder in Reismühlen angestellt. Darüber hinaus gehören auch Fischerei oder Viehzucht zu den Hauptbeschäftigungen. Immer mehr geraten auch in die Abhängigkeit ihrer Arbeitgeber, die sie durch Geldverleih an sich binden und Schulden abarbeiten lassen.

### Zukunftsschenker werden

Wir haben bereits Unterstützung für die 110 Kinder in Kuyil Kuppam zugesagt und freuen uns über jeden Zukunftsschenker, der dazu beiträgt, die regelmäßige Versorgung der Kinder sicherzustellen. Priya kann es kaum glauben, dass ihr Traum, Ärztin zu werden, eines Tages tatsächlich wahr werden kann. Unsere gemeinsame Hilfe verbessert die Bildungssituation und das Leben eines ganzen Dorfes.



„Panchayat Primary School“: hier gehen die Irula-Kinder aus Kuyil Kuppam zur Schule



Eine typische Irula-Hütte

#### So hilft Ihre Spende:

- 30 EUR pro Monat für eine Kinderpatenschaft

#### Verwendungszweck:

7130-016 Irula-Hilfe

#### Spendenkonto:

KSK Schwalm-Eder  
IBAN: DE16 5205 2154 0120 0001 20  
BIC: HELADEF1MEG

#### Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

Gebrüder-Seibel-Ring 23  
34560 Fritzlar

Tel: +49 (0) 5622 6160  
Fax: +49 (0) 5622 910096

info@kinderhilfswerk.de  
www.kinderhilfswerk.de

PATE WERDEN

